

## Beschlussantrag 01/2025 an den Rettungsdienstauschuss (RDA) Bayern

### **Erstellung eines Handbuchs für die Beteiligten im Krankentransportmanagement**

#### **Beschlussvorschlag im Wortlaut:**

AG 1, AG 2 und AG 5 werden beauftragt, ein Handbuch mit einer Aufgabenmatrix für die Beteiligten im Krankentransportmanagement zu erstellen. Zudem sollen Anforderungen für Tools zur webbasierten Erfassung von Krankentransporten über Schnittstellen sowie mittels automatisierter Sprachsysteme durch Kliniken erstellt werden, die dann über das landesweite Schnittstellenmanagementsystem „Resqon“ an das Einsatzleitsystem der ILS oder bei entsprechender Indikation an andere Dienstleister übergeben werden können. Beteiligte im Sinne dieses Beschlussantrags sind alle Mitwirkenden im Krankentransport, also die Zweckverbände für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, die Durchführenden im Rettungsdienst, die Integrierten Leitstellen, die Kliniken sowie die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst.

---

#### **Begründung:**

Die aktuellen Begutachtungen im Rahmen der Trend- und Strukturanalysen legen nahe, dass die Auslastung des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes und damit auch des Krankentransportes ihre Belastungsgrenzen erreicht und in Teilen auch überschritten hat. Vor diesem Hintergrund hat die Bedarfsplanung und vor allem die Transportsteuerung durch Zusammenführung von Nachfrage und Angebot höchste Bedeutung, und zwar nicht erst bei der Anforderung eines Transportes, sondern bereits in der grundsätzlichen lokalen Konzeption. Eine wesentliche Rolle spielen hier unter anderem die Voranmeldungsquote, die Tagesplanung und die korrekte Auswahl des Transportmittels sowie die bedarfsgerechte Verteilung der vorhandenen Vorhaltestunden. All diese Aspekte müssen in Schnittstellengesprächen und Vereinbarungen mit Kliniken, Durchführenden und Integrierten Leitstellen berücksichtigt wer-

den. Auch verbindliche Vorgaben hinsichtlich einer Priorisierung von Krankentransporten sollen erarbeitet werden. Ein besonderes Augenmerk soll auf mögliche Alternativen zum KTP z.B. dem nicht qualifizierten Krankentransport gelegt werden und auf die entsprechenden Indikationen zur Abgrenzung verwiesen werden. Um Krankentransporte systematisch und für die Kliniken einfach zu erfassen, sollen zukünftig weitere Systeme der Erfassung über Schnittstellen z.B. online oder mittels automatisierter Sprachsysteme etabliert werden. Mit Hilfe dieses Tools und eines dahinterliegenden Abfragealgorithmus werden dann bereits die richtigen Transportarten generiert und über eine Schnittstelle zu den ILS oder an andere Dienstleister abgegeben. Hierzu existiert bereits eine Empfehlung des RDA ([http://www.aelrd-bayern.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=304&Itemid=626](http://www.aelrd-bayern.de/index.php?option=com_content&view=article&id=304&Itemid=626)) die bei Erstellung des Handbuchs berücksichtigt wird. Das Einsatzleitsystem ist zukünftig um ein geeignetes Krankentransportmodul zu erweitern, das die logistischen Gesichtspunkte optimal in die Dispositionsentscheidung integriert.

Dieser Antrag stellt eine Ergänzung zum Beschlussantrag 11/2022 „Einführung eines KTP-Managements“ angesehen werden, der die technische Umsetzung in den Leitstellen betrachtet. Beide Beschlussanträge werden damit in **einer** daraus resultierenden Empfehlung bearbeitet. Der Auftrag „Wartezeiten im KTP – Identifikation und Priorisierung der Gründe“ (02/2022) wird ebenfalls in den vorliegenden Auftrag mit einbezogen. Als Basis für diesen Auftrag soll die Empfehlung „Weiterentwicklung KTP-Report und Entwicklung von KTP-Qualitätsparametern“ (02/2-2019 vom 17.07.2019) dienen.

---

### Sofern der Beschlussantrag einen Arbeitsauftrag beinhaltet:

Vorschlag, welche Ausschussmitglieder bei der Bearbeitung mitwirken sollten:

|   |   |
|---|---|
| Ärztliche Leiter/Beauftragte Rettungsdienst                   | X |
| Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern                            | X |
| Bayerische Krankenhausgesellschaft/Klinikpersonal             | X |
| Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr | O |
| Durchführende im Rettungsdienst                               |   |
| • Bergrettung   | O |
| • Landrettung   | X |
| • Luftrettung   | O |
| • Wasserrettung   | O |
| Integrierte Leitstellen                                       | X |
| Kassenärztliche Vereinigung Bayerns                           | O |
| Sozialversicherungsträger                                     | X |



**Vorschlag zur Angabe der Dringlichkeit/Priorität:**

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| Priorität 1 (sehr dringend) | <input type="radio"/>            |
| Priorität 2 (dringend)      | <input checked="" type="radio"/> |
| Priorität 3 (aufschiebbar)  | <input type="radio"/>            |

---

**Ort, Datum**

Rosenheim, 10.01.2025

**Antragsteller:**

Prof. Dr. V. Bogner-Flatz

Dr. A. Schiele

Dr. M. Städtler

Dr. Christian Glaser